



Modul 4: Venenpunktion

Kompetenzerwerb für PflegeassistentInnen

Vor dem Hintergrund des neuen Berufsrechts sind PflegeassistentInnen fortan auch damit betraut bei PatientInnen Venenpunktionen durchzuführen. Sei es zur Blutabnahme, Verabreichung von Infusionen bzw. Arzneimitteln über eine Kanüle oder einen peripheren Venenkatheter.

Dieses Seminar bietet Ihnen einen umfangreichen theoretischen Einblick in das Thema Venenpunktion. Nachdem Sie den Theorie teil absolviert haben, können Sie das Erlernte sofort praktisch anwenden und mit gezielten Übungen Ihre Fertigkeiten ausbauen und vertiefen.

Durch eine theoretische Einführung festigen die TeilnehmerInnen ihre Anatomiekenntnisse und bekommen eine Einführung in die Materialkunde und erzielen den größtmöglichen Nutzen durch die Möglichkeit ihr Wissen unter Anleitung praktisch umzusetzen zu können.

Zielgruppe

PflegeassistentInnen mit Qualifikationsnachweis in Form einer Pflegehilfeausbildung nach den Bestimmungen des GuKG vor der Novelle BGBl. I Nr. 75/2016

Inhalte | Methoden

- ✓ Anatomische Grundkenntnisse
- ✓ Materialkunde
- ✓ Unterschiede bei der Handhabung verschiedener Nadeln
- ✓ Umgang mit Komplikationen
- ✓ Theoretischer Input
- ✓ Praktische Einführung und Übungen

Viele
Praxis-
übungen

Dauer

0,5 Tage

ReferentInnen

Dr. Paul Groß | Arzt für Allgemeinmedizin, Zusatzfach Geriatrie, ÖÄK-Diplome für Palliativmedizin, psychosoziale und psychosomatische Medizin

Nutzen

- Kompetenzaufbau zum Thema Venenpunktion für PflegeassistentInnen im Zuge der Novellierung des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes
- Nachweis Kompetenzerwerb Pflegeassistenz